



Pressemitteilung

8.03.2016

Baubeginn in der Landesbibliothek Oldenburg. Verbesserte Arbeitsbedingungen bei gestiegenen Nutzerzahlen

2015 nutzten mehr als 10.000 Menschen die Bibliothek am Pferdemarkt – so viele wie noch nie.

In der Landesbibliothek Oldenburg haben die Bauarbeiten für ein neues Lern- und Informationszentrum (LIZ) begonnen. Im 2. Obergeschoss, dort, wo sich der alte Lesesaal befand, haben die Bauarbeiter mehrere Wände eingerissen, sodass ein großflächiger Raum zum Pferdemarkt hin entstanden ist. In dieser obersten Etage des zukünftigen LIZ sind überwiegend ruhige Einzelarbeitsplätze und ein Gruppenarbeitsraum geplant. Außerdem wird hier ein Teil des erweiterten Freihandbestandes stehen, der aktuelle wissenschaftliche Literatur zu allen Fachgebieten zur Sofortausleihe bietet.

„Das Lern- und Informationszentrum kommt für die Landesbibliothek Oldenburg zum richtigen Zeitpunkt“, stellt Bibliotheksdirektorin Corinna Roeder fest, „denn die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer hat im vergangenen Jahr die magische 10.000er Marke überschritten.“ 10.197 Menschen liehen Medien aus dem Bestand der Landesbibliothek aus – so viele wie noch nie.

Dass Bibliotheks- und Lernräume ein wichtiges aktuelles Thema sind, zeigt auch das Programm des Bibliothekskongresses in Leipzig. Unter dem Motto „Bibliotheksräume – real und digital“ treffen sich vom 14. bis 17. März 2016 Informationsspezialistinnen und Informationsspezialisten aus aller Welt. Trotz der wachsenden digitalen Welt haben reale Lernräume in Bibliotheken stark an Bedeutung gewonnen, da sich die Anforderungen an Lern- und Lehrbetrieb in dieser Hinsicht verändert haben.

Das Umbauprojekt in der Landesbibliothek Oldenburg wird vom Staatlichen Baumanagement Ems-Weser durchgeführt. Mit Planung und Bauleitung ist das Oldenburger Büro kbg architekten beauftragt. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur investiert für den Umbau und die Erweiterung des bisherigen Lesesaals zu einem modernen, barrierefreien Lern- und Informationszentrum 665.000 Euro aus Fördermitteln für den Bereich Bildungsplanung.

Öffnungszeiten während des Umbaus: Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr



Unendliche Weite im 2. Obergeschoss des Lern- und Informationszentrums.
(Foto: Corinna Roeder, Landesbibliothek)



So soll das neue Lern- und Informationszentrum aussehen.
(Entwurf: kbg architekten)

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kontakt: Corinna Roeder M.A., Ltd. Bibliotheksdirektorin, Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2801, Fax: 799-2865, e-mail: roeder@lb-oldenburg.de